



[Zur LVA in TISS](#)

[Dashboard](#) / [Meine Kurse](#) / [185.A91-2021W](#) / [TUWEL-Tests](#) / [2. TUWEL-Test \(13.01. A\)](#)

Begonnen am Donnerstag, 13. Januar 2022, 18:20

Status Beendet

Beendet am Donnerstag, 13. Januar 2022, 19:19

Verbrauchte Zeit 59 Minuten 18 Sekunden

Bewertung 15,00 von 20,00 (75%)



Sie haben mehrere Code-Fragmente gegeben. Jedes Code-Fragment beinhaltet einen Kommentar, der den Inhalt des Arrays `data` nach der Ausführung des Code-Fragments beschreiben soll. Beurteilen Sie die Richtigkeit der Kommentare für beliebige Werte von $n > 1$!

Hinweis: Mit $[a, b]$ wird das Intervall von a (inklusive) bis b (inklusive) beschrieben.

Richtig Falsch

~~x~~

```
int[] data = new int[n];
for (int i = 0; i < data.length - 1; i += 2) {
    data[i] = i + 1;
    data[i + 1] = i + 1;
}
// data enthält nur ungerade Werte >= 1
```

~~x~~

 ~~x~~

```
int[] data = new int[n];
for (int i = data.length - 1; i > 0; i--) {
    data[i] = i;
}
// data enthält nur Werte aus dem Intervall [0, n - 1]
```

~~x~~

~~x~~

```
int[] data = new int[n];
int i = 0;
while (i < data.length) {
    data[i] = i;
    ++i;
}
// data enthält nur Werte aus dem Intervall [1, n - 1]
```

✓

~~x~~

```
int[] data = new int[n];
for (int i = 0; i < data.length - 1; i++) {
    data[i] = i + 1;
}
// data enthält nur Werte aus dem Intervall [0, n - 2]
```

✓

```
int[] data = new int[n];
for (int i = 0; i < data.length - 1; i += 2) {
    data[i] = i + 1;
    data[i + 1] = i + 1;
}
// data enthält nur ungerade Werte >= 1
```

: Falsch

```
int[] data = new int[n];
for (int i = data.length - 1; i > 0; i--) {
    data[i] = i;
}
// data enthält nur Werte aus dem Intervall [0, n - 1]
```

: Richtig

```
int[] data = new int[n];
int i = 0;
while (i < data.length) {
    data[i] = i;
    ++i;
}
// data enthält nur Werte aus dem Intervall [1, n - 1]
```

: Falsch

```
int[] data = new int[n];
for (int i = 0; i < data.length - 1; i++) {
    data[i] = i + 1;
}
// data enthält nur Werte aus dem Intervall [0, n - 2]
```

: Falsch



Erreichte Punkte 1,00 von 2,00

Sie haben folgende Methode gegeben:

```
private static int[][] truncate(int[][] input, int size) {
    int[][] result = new int[input.length][];
    for (int row = 0; row < input.length; row++) {
        int[] newRow = new int[size];
        for (int col = 0; col < Math.min(size, input[row].length); col++) {
            newRow[col] = input[row][col];
        }
        result[row] = newRow;
    }
    return result;
}
```

Gehen Sie davon aus, dass als Vorbedingung `input != null`, `input[i] != null` für alle gültigen `i` und `size >= 0` gilt. Beurteilen Sie die Richtigkeit der folgenden Aussagen!

Richtig	Falsch		
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Hat <code>size</code> den Wert 0, dann enthält das zurückgegebene Array keine numerischen Werte.	✓
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Ist in <code>input</code> der Wert 0 nicht vorhanden, dann kann er auch nie in <code>result</code> vorhanden sein.	✗
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ohne die Vorbedingungen können Ausnahmen (Exceptions) auftreten.	✓
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Die Methode kann auch eine <code>null</code> -Referenz zurückliefern.	✓

Hat `size` den Wert 0, dann enthält das zurückgegebene Array keine numerischen Werte.: Richtig
 Ist in `input` der Wert 0 nicht vorhanden, dann kann er auch nie in `result` vorhanden sein.: Falsch
 Ohne die Vorbedingungen können Ausnahmen (Exceptions) auftreten.: Richtig
 Die Methode kann auch eine `null`-Referenz zurückliefern.: Falsch



Sie haben mehrere Code-Fragmente mit dazugehörigen Kommentaren gegeben. Jeder Kommentar beschreibt die kleinste obere Schranke für die Laufzeit in Abhängigkeit von n . Dabei steht " n^x " für n^x . Beurteilen Sie die Richtigkeit der Kommentare!

Richtig Falsch

~~x~~

✓

```
// Die Laufzeit liegt in O(n)
int sum = 0;
for (int i = 0; i < n * n; i++) {
    for (int j = 0; j < 100; j++) {
        sum += i + j;
    }
}
```



~~x~~

✓

```
// Die Laufzeit liegt in O(n^2)
int sum = 0;
for (int i = 0; i < 10; i++) {
    for (int j = 0; j < 10; j++) {
        sum += n;
    }
}
```



~~x~~

✓

```
// Die Laufzeit liegt in O(n)
int sum = 0;
for (int i = 0; i < n * n; i++) {
    for (int j = 0; j < n / n; j++) {
        sum += i + j;
    }
}
```



✓

~~x~~

```
// Die Laufzeit liegt in O(n)
int sum = 0;
for (int i = 0; i < 10; i++) {
    for (int j = 0; j < n; j++) {
        sum += i + j;
    }
}
```



```
// Die Laufzeit liegt in O(n)
int sum = 0;
for (int i = 0; i < n * n; i++) {
    for (int j = 0; j < 100; j++) { : Falsch
        sum += i + j;
    }
}
```

```
// Die Laufzeit liegt in O(n^2)
int sum = 0;
for (int i = 0; i < 10; i++) {
    for (int j = 0; j < 10; j++) { : Falsch
        sum += n;
    }
}
```

```
// Die Laufzeit liegt in O(n)
int sum = 0;
for (int i = 0; i < n * n; i++) {
    for (int j = 0; j < n / n; j++) { : Falsch
        sum += i + j;
    }
}
```



```
int sum = 0;
for (int i = 0; i < 10; i++) {
  for (int j = 0; j < n; j++) {
    sum += i + j;
  }
}
```

: Richtig

Die Methode `div(int a, int b)` gibt zurück, wie oft b in a enthalten ist.

Beispiele für korrektes Verhalten:

`div(0, 4)` liefert 0 zurück
`div(7, 4)` liefert 1 zurück
`div(28, 4)` liefert 7 zurück

Die Vorbedingung lautet: $a \geq 0, b > 0$.

Sie haben unterschiedliche rekursive Implementierungen gegeben. Beurteilen Sie die Richtigkeit dieser Implementierungen bezüglich Rückgabe und Termination!

Richtig Falsch

```
private static int div(int a, int b) {
    if (a >= b) {
        return 1 + div(a - b, b);
    } else {
        return 0;
    }
}
```



```
private static int div(int a, int b) {
    if (a < b) {
        return 0;
    } else {
        return 1 + div(b - a, a);
    }
}
```



```
private static int div(int a, int b) {
    if (a <= b) {
        return 1;
    } else {
        return 1 + div(a - b, b);
    }
}
```



```
private static int div(int a, int b) {
    if (a <= b) {
        return 0;
    } else {
        return 1 + div(a - b, b);
    }
}
```



```
private static int div(int a, int b) {
    if (a >= b) {
        return 1 + div(a - b, b);
    } else {
        return 0;
    }
}
```

: Richtig

```
private static int div(int a, int b) {
    if (a < b) {
        return 0;
    } else {
        return 1 + div(b - a, a);
    }
}
```

: Falsch



```

    return 1;
} else {
    return 1 + div(a - b, b);
}
}

```

: Falsch

```

private static int div(int a, int b) {
    if (a <= b) {
        return 0;
    } else {
        return 1 + div(a - b, b);
    }
}

```

: Falsch

Frage 5

Richtig

Erreichte Punkte 2,00 von 2,00

Sie haben folgende Methode gegeben:

```

private static boolean check(int n, int k) {
    if (n <= 9) {
        return n == k;
    } else if (n % 10 == k) {
        return true;
    } else {
        return check(n / 10, k);
    }
}

```

Die Vorbedingung lautet: $n \geq 0$, $k \geq 0$ && $k \leq 9$.

Beurteilen Sie die Richtigkeit der folgenden Aussagen!

Richtig	Falsch		
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Die Methode liefert <code>false</code> zurück, falls die Ziffer <code>k</code> in der Zahl <code>n</code> mehrmals vorkommt.	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Es handelt sich hier um eine endrekursive Methode.	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Es wird hier eine lineare Rekursion verwendet.	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Methode besitzt zwei Basisfälle.	✓

Die Methode liefert `false` zurück, falls die Ziffer `k` in der Zahl `n` mehrmals vorkommt.: Falsch

Es handelt sich hier um eine endrekursive Methode.: Richtig

Es wird hier eine lineare Rekursion verwendet.: Richtig

Die Methode besitzt zwei Basisfälle.: Richtig

Sie haben folgende Methode gegeben:

```
private static void generate(String input, int n) {  
    if (n <= 0) {  
        System.out.println(input);  
    } else {  
        generate(input + "A", n - 1);  
        generate(input + "B", n - 1);  
    }  
}
```

Vorbedingung: $n \geq 0$.

Beurteilen Sie die Richtigkeit der folgenden Aussagen.

Richtig Falsch

<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Das Ergebnis wird am Return-Pfad generiert.	
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Methode wird nie einen leeren String ausgeben.	
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Der String <code>AA</code> kann als erste Ausgabe bei der rekursiven Abarbeitung erzeugt werden.	
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Es wird hier eine verzweigte Rekursion verwendet.	

Das Ergebnis wird am Return-Pfad generiert.: Falsch

Die Methode wird nie einen leeren String ausgeben.: Falsch

Der String `AA` kann als erste Ausgabe bei der rekursiven Abarbeitung erzeugt werden.: Richtig

Es wird hier eine verzweigte Rekursion verwendet.: Richtig

Gegeben sei die folgende Variante des linearen Suchalgorithmus.

```
private static final int NOT_FOUND = -1;

private static int search(int[] data, int key) {
    int i = 0;
    boolean present = false;
    while (!present && i < data.length) {
        if (data[i] == key) {
            present = true;
        }
        i++;
    }
    if (present) {
        return i - 1;
    } else {
        return NOT_FOUND;
    }
}
```

Beurteilen Sie die Richtigkeit der folgenden Aussagen zu dieser Variante!

Richtig	Falsch		
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kommt der gesuchte Wert <code>key</code> in <code>data</code> mehrmals vor, dann wird die erste gefundene Position zurückgeliefert.	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Laufzeit im Worst-Case liegt in $O(n)$, wobei n der Länge von <code>data</code> entspricht.	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Methode terminiert korrekt für alle möglichen <code>data</code> -Arrays mit einer Länge ≥ 0 .	✓
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Befindet sich der gesuchte Wert <code>key</code> an der ersten Stelle im Array, dann wird -1 zurückgeliefert.	✓

Kommt der gesuchte Wert `key` in `data` mehrmals vor, dann wird die erste gefundene Position zurückgeliefert.: Richtig
 Die Laufzeit im Worst-Case liegt in $O(n)$, wobei n der Länge von `data` entspricht.
 : Richtig
 Die Methode terminiert korrekt für alle möglichen `data`-Arrays mit einer Länge ≥ 0 .: Richtig
 Befindet sich der gesuchte Wert `key` an der ersten Stelle im Array, dann wird -1 zurückgeliefert.: Falsch

Gegeben sei der aus den Vorlesungsfolien bekannte Sortieralgorithmus Insertionsort.

```
private static void insertionSort(int[] data) {
    for (int i = 1; i < data.length; i++) {
        for (int j = i; j > 0 && data[j] < data[j - 1]; j--) {
            exchange(data, j, j - 1);
        }
        //Zeile A
    }
}

private static void exchange(int[] a, int i, int j) {
    int swap = a[i];
    a[i] = a[j];
    a[j] = swap;
}
```

Sie müssen überprüfen, ob für eine Anfangsbelegung von `data` die gegebene mögliche Belegung von `data` nach irgendeinem Durchlauf der inneren Schleife in Zeile A auftreten kann. Beispiel:

- Anfangsbelegung von `data`: [1, 8, 5, 6, 4, 2]
- Mögliche Belegung: [1, 5, 6, 8, 4, 2] (nach 3 Durchläufen der inneren Schleife)
- Nicht möglich: [1, 5, 8, 6, 2, 4]

Beurteilen Sie die Richtigkeit der folgenden Aussagen zu den Belegungen für unterschiedliche Ausgangsbelegungen von `data`!

Richtig	Falsch		
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsbelegung: [6, 5, 4, 1, 2, 3] • Mögliche Belegung: [1, 2, 4, 5, 6, 3] 	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsbelegung: [4, 5, 7, 2, 1, 6] • Mögliche Belegung: [1, 2, 4, 5, 7, 6] 	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsbelegung: [4, 3, 7, 6, 2, 1] • Mögliche Belegung: [2, 3, 4, 6, 7, 1] 	✓
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsbelegung: [7, 8, 4, 3, 2, 5] • Mögliche Belegung: [3, 4, 7, 2, 8, 5] 	✓

- Ausgangsbelegung: [6, 5, 4, 1, 2, 3]
- Mögliche Belegung: [1, 2, 4, 5, 6, 3]
- : Richtig
- Ausgangsbelegung: [4, 5, 7, 2, 1, 6]
- Mögliche Belegung: [1, 2, 4, 5, 7, 6]
- : Richtig
- Ausgangsbelegung: [4, 3, 7, 6, 2, 1]
- Mögliche Belegung: [2, 3, 4, 6, 7, 1]
- : Richtig
- Ausgangsbelegung: [7, 8, 4, 3, 2, 5]
- Mögliche Belegung: [3, 4, 7, 2, 8, 5]
- : Falsch

Gegeben sei der aus den Vorlesungsfolien bekannte Sortieralgorithmus Selectionsort.

```
private static void selectionSort(int[] data) {
    for (int i = 0; i < data.length - 1; i++) // Zeile A
    {
        int min = i;
        for (int j = i + 1; j < data.length; j++) // Zeile B
        {
            if (data[j] < data[min]) // Zeile C
            {
                min = j;
            }
        }
        exchange(data, i, min); // Zeile D
    }
}

private static void exchange(int[] data, int i, int j) {
    int swap = data[i];
    data[i] = data[j];
    data[j] = swap;
}
```

Beurteilen Sie für jede der unten angeführten Veränderungen, ob folgende Aussage richtig oder falsch ist: Der Algorithmus terminiert nach der Veränderung noch immer korrekt und sortiert alle möglichen `data`-Arrays mit einer Länge größer 0 noch immer aufsteigend.

Richtig	Falsch		
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zeile B: <code>for (int j = i; j < data.length; j++)</code>	✓
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Zeile C: <code>if (data[j] > data[min])</code>	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zeile A: <code>for (int i = 0; i < data.length; i++)</code>	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zeile B: <code>for (int j = data.length - 1; j > i; j--)</code>	✓

Zeile B: `for (int j = i; j < data.length; j++)` : Richtig
 Zeile C: `if (data[j] > data[min])` : Falsch
 Zeile A: `for (int i = 0; i < data.length; i++)` : Richtig
 Zeile B: `for (int j = data.length - 1; j > i; j--)` : Richtig



Sie haben ein Array `data` gegeben, zu dem Sie folgende Informationen haben:

- Das Array beinhaltet $n - 1$ Werte (ist also nicht gleich `null`).
- Es gibt keine Duplikate.
- Die Werte liegen im Intervall $[1, n]$, d. h. einer der Werte in diesem Intervall fehlt.
- Es gilt immer: $n \geq 1$.

Es soll ein Algorithmus verwendet werden, der überprüft, welches Element fehlt.

Ihnen steht folgende Implementierung (Methode `find1`) zur Verfügung:

```
private static int find1(int[] data) {
    boolean found;
    for (int i = 1; i <= data.length + 1; i++) {
        found = false;
        for (int datum : data) {
            if (datum == i) {
                found = true;
                break;
            }
        }
        if (!found) {
            return i;
        }
    }
    return -1;
}
```

Daneben gibt es noch eine weitere Implementierung (Methode `find2`):

```
private static int find2(int[] data) {
    int[] help = data.clone();
    sort(help);
    for (int i = 0; i < help.length; i++) {
        if (help[i] != i + 1) {
            return i + 1;
        }
    }
    return -1;
}
```

Bei der Methode `find2` wird eine Methode `sort` verwendet, die einen Sortieralgorithmus implementiert, dessen Laufzeit im Worst-Case in $O(n \log n)$ liegt.

Beurteilen Sie die Richtigkeit der folgenden Aussagen zu den beiden Methoden!

Richtig Falsch

<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Laufzeit von <code>find2</code> liegt im Worst-Case in $O(n \log n)$.	✓
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Beide Methoden liefern -1 zurück, falls das Array <code>data</code> leer ist.	✓
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Laufzeit von <code>find1</code> liegt im Worst-Case in $O(n^2)$.	✓
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Beide Methoden verändern den Inhalt des Arrays <code>data</code> .	✓

Die Laufzeit von `find2` liegt im Worst-Case in $O(n \log n)$.

: Richtig

Beide Methoden liefern -1 zurück, falls das Array `data` leer ist.: Falsch

Die Laufzeit von `find1` liegt im Worst-Case in $O(n^2)$.

: Richtig

Beide Methoden verändern den Inhalt des Arrays `data`.: Falsch

◀ 1. TUWEL-Test (03.12., A)

Direkt zu:

2. TUWEL-Test (13.01. B) ▶